



An die Abteilungen, Regionalverbände  
und Vereine des SFV

Member of FIFA, UEFA and  
the Swiss Olympic Association

Postfach · 3000 Bern 15 · Schweiz  
Case postale · 3000 Berne 15 · Suisse  
Casella postale · 3000 Berna 15 · Svizzera  
P.O. Box · 3000 Bern 15 · Switzerland

Haus des Schweizer Fussballs  
Maison du football suisse  
Casa del calcio svizzero  
The House of Swiss Football  
Worbstrasse 48 · 3074 Muri

T +41 31 950 81 11  
F +41 31 950 81 81  
info@football.ch · www.football.ch

Muri, im Juli 2016

## Ausführungsbestimmungen Junioren G – A Saison 2016/2017

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrte Vereinsvertreter

Letztes Jahr wurde im Rahmen der Flexibilisierung des Spielbetriebes seitens des SFV ein Plakat mit verschiedenen Spielvarianten erstellt und den Klubs zum Aufhängen im Klubhaus zur Verfügung gestellt. Um Unstimmigkeiten in den Vereinen zu vermeiden, wurde das Plakat auf die Saison 2016/2017 überarbeitet. Sämtliche Punkte, bei denen heute verschiedene Varianten möglich sind, wurden gelb eingefärbt. Die Regionalverbände entscheiden bei den gelb markierten Punkten, welche Variante gespielt wird.

### Neuerungen/Ergänzungen in den Ausführungsbestimmungen

- Die Spieldauer bei den **Junioren/innen D** wird gesamtschweizerisch auf die Saison 2016/2017 wie folgt eingeführt: 3 x 25 Minuten, Einsatzzeit pro Spieler/in ist mindestens ein Drittel. Ein-/Auswechslungen sind nur in der Pause möglich (Ausnahme: Verletzung).
- Eine Qualifikation bei den **Junioren/innen G und F** ist nicht erforderlich. Für **F-Junioren/innen** des älteren Jahrganges muss eine Qualifikation beantragt werden, falls diese in der Kategorie E eingesetzt werden.
- Zuschauerzone bei den Junioren G, F, und E  
Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer in der vom Heimklub zu definierenden Zone resp. Distanz zum Spielfeld auf. Die Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht.
- Abstoss/Abkick/Auswurf vom Torspieler bei den Junioren G, F, E und D  
Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlüssen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungsbestimmungen und Informationen dienen zu können und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Saisonstart.

Freundliche Grüsse

**SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND**  
Technische Abteilung

Laurent Prince  
Direktor

Raphael Kern  
Ressortleiter Breitenfussball

Franziska Schild  
Ressortleiterin Mädchen- und  
Frauenfussball



# Ausführungsbestimmungen der Technischen Abteilung SFV (ab Saison 2016/2017)

Gestützt auf Art 10 des Juniorenreglements: Die Regionalverbände erlassen die erforderlichen Vorschriften zur Durchführung der von ihnen organisierten Wettbewerbe im Junioren-Breitenfussball.

## Legende

Der graue Bereich ist von allen Regionalverbänden verbindlich einzuhalten  
Im gelben Bereich ist der Regionalverband frei, welche Variante in seiner Region gespielt wird

Ausführungsbestimmungen: Junioren/innen G – Junioren/innen A (Breitenfussball)									
Kinderfussball			Juniorenfussball						
	Junioren/innen G	Junioren/innen F	Junioren/innen E	Junioren/innen D	Junioren/innen C	Junioren/innen B	Junioren/innen A		
Spielberechtigung	5 und 6 Jahre.	7 und 8 Jahre (und G-Junioren des älteren Jahrganges).	9 und 10 Jahre (und F-Junioren des älteren Jahrganges).	11 und 12 Jahre (und E-Junioren des älteren Jahrganges).	13 und 14 Jahre (und D-Junioren).	15 und 16 Jahre (und C-Junioren).	17 – 19 Jahre (und B-Junioren).		
	Zu Beginn jeder Saison werden die Jahrgänge bekannt gegeben. Junioren/innen dürfen in allen Kategorien in Knabenteams spielen. Junioren/innen des jeweils jüngsten Jahrganges sind in der nächstunteren Kategorie spielberechtigt (ist im Kinderfussball nicht zu empfehlen).								
Teamgrösse	3 - 4	5 (mind. 4, max. 8).	7 (mind. 5, max. 11).	7er: mind. 5, max. 11 9er: mind. 7, max. 14 11er: mind. 7, max. 18	7er: mind. 5, max. 11 9er: mind. 7, max. 14 11er: mind. 7, max. 18	7er: mind. 5, max. 11 9er: mind. 7, max. 14 11er: mind. 7, max. 18	7er: mind. 5, max. 11 9er: mind. 7, max. 14 11er: mind. 7, max. 18		
Qualifikation	Qualifikation nicht erforderlich: G-Junioren und F-Junioren des jüngeren Jahrganges erhalten keine Qualifikation. Diese sollen durch den Verein im Clubcorner unter „Spieler ohne formelle Qualifikation“ erfasst werden.		Qualifikation erforderlich: Für F-Junioren des älteren Jahrganges muss eine Qualifikation beantragt werden, falls diese in der Kategorie E eingesetzt werden.		Qualifikation erforderlich.				
Spielerkarte	Nein			Ja, ist in Clubcorner zu erstellen.					
Ein-/Auswechslungen	Frei			Ein-/Auswechslungen nur in der Pause möglich (Ausnahme: Verletzung).					
Spielbetrieb	Turniere (Rotationssystem; Fussball im Wechsel mit Kinderspielen).	Turniere (Rotationssystem, keine Ausscheidungs- und Rangierungsspiele).	Einzelne Spiele (ohne Rangliste) oder Turniere (Rotationssystem, keine Ausscheidungs- und Rangierungsspiele).						
Spieldauer	Gesamtdauer Turnier: 90 – 120 Minuten (inkl. Pausen).		Gesamtdauer Turnier: 60 – 100 Min. (inkl. Pausen) oder einzelne Spiele: 2 x 30 Min oder 3 x 20 Min.	3 x 25 Min., Einsatzzeit pro Spieler/in mind. 1 Drittel.		7er: 2 x 35 Min. oder 3 x 25 Min. 9er: 2 x 40 Min. 11er: 2 x 40 Min.	7er: 2 x 40 Min. 9er: 2 x 40 Min. 11er: 2 x 45 Min.	9er: 2 x 40 Min. 11er: 2 x 45 Min.	♀ ♀ ♀
Pausen			je 5 Min. Pause.	5 Min. Pause bei 3 Dritteln, 10 Min. Pause im 7er + 9er Fussball, 15 Min. Pause im 11er Fussball.		7er: 2 x 35 Min. oder 3 x 25 Min. 9er: 2 x 40 Min. 11er: 2 x 45 Min.	7er: 2 x 40 Min. 9er: 2 x 40 Min. 11er: 2 x 45 Min.	♀ ♀ ♀	
Spielfeldgrössen	Länge ca. 20 m Breite ca. 15 m	Länge 35 m – 30 m Breite 25 m – 20 m	Länge 53 m – 41 m Breite 34 m – 25 m	7er: Länge 53 – 41 m Breite 34 – 25 m 9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 59 m	7er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 59 m	7er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 59 m	7er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 59 m	9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m 11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 59 m	♀ ♀ ♀
Torgrössen	Tore jeglicher Art (max. 5 x 2 m).		5 x 2 m	7er: 5 x 2 m 9er: 5 x 2m/7,32 x 2,44m 11er: 7,32 x 2,44 m		7er: 5 x 2 m 9er: 5 x 2m/7,32 x 2,44m 11er: 7,32 x 2,44 m	7er: 5 x 2 m 9er: 5 x 2m/7,32 x 2,44m 11er: 7,32 x 2,44 m	♀ ♀ ♀	
Bälle	Tore (inkl. Mobile Tore) müssen zwingend verankert sein! Tornetze sind obligatorisch (gemäss Weisungen der Sportplatzkommission).			Grösse 4/360 g.					
Anzahl Spiele	Leichte Bälle.			Grösse 4/290 g.			Grösse 4 oder 5.		
Ranglisten	Ranglisten werden keine erstellt und nicht publiziert.			Die Anzahl Meisterschaftsspiele pro Mannschaft beträgt pro Saison 18 bis 22.					
Spielleitung	Die Kinder regeln das Spiel selbständig, die Trainer helfen in schwierigen Situationen.			Ranglisten werden erstellt und publiziert. Spielleiter oder offizielle Schiedsrichter.					
Fussballschuhe	Aus gesundheitlichen Gründen sind bei den Junioren-Kategorien D, E, F und G keine Fussballstollenschuhe gestattet.			Stollenschuhe gestattet.					



Schienenbein- schutz	Das Tragen des Schienenbeinschutzes ist für alle Spielerkategorien obligatorisch.		
Markierungen/ Linien	Aussenlinien sowie Strafräume.	Aussen-, Mittellinien sowie Strafräume.	
Farbe: weiss oder Fremdfarbe. Stangen mind. 1,5 m ausserhalb des Spielfeldes/ Kegel/ Hürchen/ Bänder: Textil, Kunststoff,...	weisse Linien.		
Sicherheits- räume	Zur Torlinie 3 m (Mindestmass 2 m) / zur Seitenlinie 3 m (Mindestmass 2 m) / Innerhalb der Sicherheitsräume dürfen keine unfallgefährlichen und festen Gegenstände eingebaut sein.		
Fairplay	Shake Hands vor und nach dem Spiel.		
Coachingzone	Trainer und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der vom Heimclub markierten Coaching-Zone auf. D.h. eine Zone für beide Teams.		
Zuschauerzone	Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer in der vom Heimclub zu definierenden Zone <b>resp. Distanz zum Spielfeld</b> auf. Die Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „Ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht.		
Zeitstrafen	-	10 Min Zeitstrafe bei gelber Karte.	
Strafwesen	Das Strafwesen im regionalen Juniorenfussball ist Sache der Regionalverbände.		
Abseits	Kein Abseits.	Kein Abseits oder nur im Strafraum und in den beiden Zonen der Strafraumverlängerung bis zu den Seitenlinien (gemäss regionalen Bestimmungen).	Gemäss FIFA Regel Nr.11 (ab der Mittellinie).
Rückpassregel	Der Torspieler darf den Ball immer mit den Händen berühren und aufnehmen.		
Absloss/Abkick/ Auswurf vom Torspieler	Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Dieser Auswurf ist spielfach wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen (er darf den Ball nicht wieder aufnehmen). Alle anderen Formen von Abschlüssen/Auswürfen sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.		
Freistoss	Alle Vergehen werden immer mit einem Freistoss indirekt geahndet. Abstand der Spieler zum Ball: 6 m.	Vergehen ausserhalb des Strafraumes werden immer mit Freistoss indirekt geahndet. Abstand der Mauer zum Ball: 6 m.	Gemäss FIFA Regel Nr. 16.
Penalty	Penalty im kleinen Feld: 6 m vor dem Tor.	Vergehen innerhalb des Strafraumes haben einen Penalty zur Folge. Penalty 7,5 m vor dem Tor.	Freistoss indirekt oder direkt. Abstand der Mauer zum Ball: 9,15 m.
Eckstoss	Spielfelddecke.	Der Eckstoss wird vom Schnittpunkt Torlinie – Strafraum gespielt (Distanz 10 m).	Kurzer Eckball: Schnittpunkt Strafraum-Torlinie.
	Abstand der Spieler zum Ball: 6 m.	Der Eckstoss wird vom Schnittpunkt Torlinie – Strafraum gespielt (Distanz 12 m).	Schnittpunkt Torlinie – Seitenlinie.
	Abstand der Spieler zum Ball: 9,15 m.		